**Achtung:** Bitte unbedingt Blatt 2 mit den Hinweisen zu den einzelnen Spalten beachten.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Lfd. Nr. | Name, Vorname | Privatadresse, Geburtsdatum, Geburtsort | Es liegt ein Dienst- oder Beschäfti-gungsver-hältnis an der Universität Heidelberg vor? | Thema des Lehrauftrags | LVS | Gesamt-vergütung (€) | Reise-kosten (€) | Lehrauftrag wird finanziert aus | Lehrauftrag Bitte **a)** oder **b)** ankreuzen.1. b)
 | Handelt es sich um einen künstler-sozialabgabe-pflichtigen Lehrauftrag?Bitte **„ja“** oder **„nein“** ankreuzen  |
| Ja(bitte Be-gründung beifügen) | Nein | Kostenstelle oderSachauftrag | Bezeichnung der Finanzierungsquelle | zur Ergänz-ung des Lehr-angebots | eine Lehrtätig-keit in der Weiter-bildung | ja | nein |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Stand: Februar 2016

 ………………………………………………………………………………………………………………

 Datum, Unterschrift der Fakultät bzw. Einrichtung

|  |
| --- |
| **Hinweise zu einzelnen Spalten** |
| 1 | Bitte geben Sie Nachname und Vorname der/des Lehrbeauftragten vollständig ausgeschrieben an.Mit der Unterzeichnung dieses Formulars wird außerdem bestätigt, dass die/der Lehrbeauftragte die erforderlich Qualifikation gemäß § 56 Abs. 2 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 und Abs. 4 Landeshochschulgesetz (LHG) besitzt.  |
| 2 | Bitte unbedingt die aktuelle Privatanschrift eintragen. Diese wird für eine reibungslose Zustellung des Lehrauftrags sowie von der Universitätskasse für die Meldung an das Wohnsitz-Finanzamt benötigt. |
| 3 | Bitte kreuzen Sie hier an, wenn die/der Lehrbeauftragte in keinem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Universität Heidelberg steht.Grundsätzlich dürfen Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte der Universität Heidelberg keinen Lehrauftrag erhalten. Sofern es sich beim Lehrauftrag jedoch um fachfremde Lehre handelt, d.h. kein sachlicher Zusammenhang zwischen Beschäftigung und Lehrauftrag besteht, kann ausnahmsweise ein Lehrauftrag erteilt werden. In diesem Fall ist auf einem Beiblatt eine Erläuterung erforderlich. |
| 5 | Bitte geben Sie die Anzahl der abzuhaltenden Lehrveranstaltungsstunden (LVS) pro Woche im Semester an. Sofern sich der Lehrauftrag nicht über das gesamte Semester, sondern über einen kürzeren Zeitraum erstreckt, sind dieser Zeitraum und die genaue Stundenzahl anzugeben. |
| 6 | Geben Sie hier bitte die Gesamtvergütung (ohne evtl. Reisekosten) und nicht die Vergütung je LVS an. Bitte beachten Sie die Satzung der Universität Heidelberg zur Vergütung von Lehraufträgen und Lehrtätigkeit in der Weiterbildung. Diese finden Sie auf der Homepage des Personaldezernats: http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaeftigte/service/personal/lehrbeauftragte.html |
| 7 | Hier ist eine Reisekostenpauschale einzutragen, wenn diese mit der Erteilung des Lehrauftrags zugesagt und nach Abschluss des Lehrauftrags zusammen mit dem Honorar ausgezahlt werden soll.Bitte beachten Sie auch hier die o.g. Satzung der Universität Heidelberg zur Vergütung von Lehraufträgen und Lehrtätigkeit in der Weiterbildung. |
| 8  | Lehraufträge können finanziert werden aus dem Aversum des Instituts, der Einrichtung oder der Fakultät. In diesem Fall ist die betreffende Kostenstelle anzugeben. Wird der Lehrauftrag aus Zweitmitteln (z.B: Qualitätssicherungsmitteln) oder aus Drittmitteln (z.B. aus Projekten oder Programmen) finanziert, so ist der Sachauftrag „7XXXXXX“ einzutragen.Bitte geben Sie auch die Bezeichnung der Finanzierungsquelle an. |
| 9 | Lehraufträge können nur zur Ergänzung des Lehrangebots (siehe § 56 Abs. 1 LHG) oder als Lehrtätigkeit in einem Weiterbildungsstudiengang (siehe § 46 Abs. 6 LHG) erteilt werden. Bitte in dieser Spalte a) oder b) eintragen und bei einer Lehrtätigkeit in der Weiterbildung zusätzlich den betreffenden Studiengang angeben. Sofern Hochschullehrerinnen/-lehrer der Universität Heidelberg eine Lehrtätigkeit in der Weiterbildung ausüben, ist diese als Nebentätigkeit anzuzeigen. |
| 10 | Sofern es sich bei einem Lehrauftrag um eine künstlerische oder publizistische Leistung handelt oder die/der Lehrbeauftragte selbst Künstlerin/Künstler ist, muss die Universität eine Künstlersozialabgabe abführen. Bitte die Frage in dieser Spalte mit „ja“ oder „nein“ beantworten. Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage der Innenrevision: http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaeftigte/service/ir/index.html |